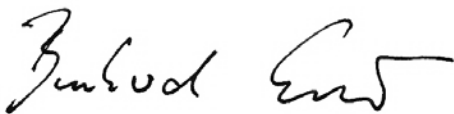


LIEBE LESERINNEN UND LESER DER RUPERTO CAROLA,

100 Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges, der „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts, widmen wir unser Forschungsmagazin dem Thema „Krieg & Frieden“. Angesichts einer Vielzahl von politischen, kulturellen, religiösen und ethnischen Konfliktherden sowie gewalt-samer Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt ist das Thema aktueller denn je. Die Zahl der Kriege, das belegen Auswertungen Heidelberger Konfliktforscher, hat im vergangenen Jahr erneut einen Höchststand erreicht.

Neben Forschungsprojekten zur Vergangenheit und Gegenwart von Kriegsgeschehen in allen Erdteilen beleuchten die Autoren dieser Ausgabe politikwissenschaftliche sowie kultur- und geschichtswissen-schaftliche Aspekte von Friedensinitiativen, -zeiten und -abkommen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit dem Schwerpunktthema aus Perspektiven, die sich mitunter erst auf den zweiten Blick erschlie-ßen: Sie stellen ihre Forschungen zum galaktischen Kannibalismus im Weltall und zu semantischen Kämpfen vor, aber auch zu Auto-immunerkrankungen und autoaggressiven Störungen – dem Krieg gegen sich selbst.

Das Forschungsmagazin verdeutlicht so erneut das besondere Profil unserer Universität, das von der Vielfalt der Disziplinen und der Kom-petenz und Expertise unserer Kolleginnen und Kollegen geschärft wird. Ich wünsche Ihnen eine anregende und gewinnbringende Lektüre!



Prof. Dr. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg